

KRUMMHÜBEL

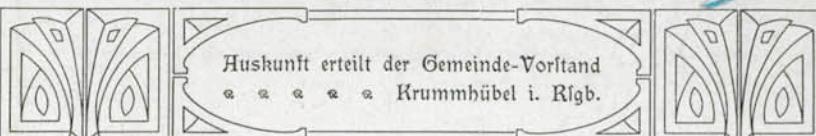
RIESENGEBIRGE



312

29. 15

Nr. 312

WV
82

Huskunft erteilt der Gemeinde-Vorstand
***** Krummhübel i. Rsgb.

Winter Sport in Krummhübel i. Rsgb.

Herausgegeben vom
Gemeinde - Vorstand
Krummhübel i. Rsgb.

1909.

Verband der Familien
GLAFER, HASENCLEVER, HENTZELU, GERSTMANN
und deren Seitenverwandten
E.V. Berlin-Mitte.

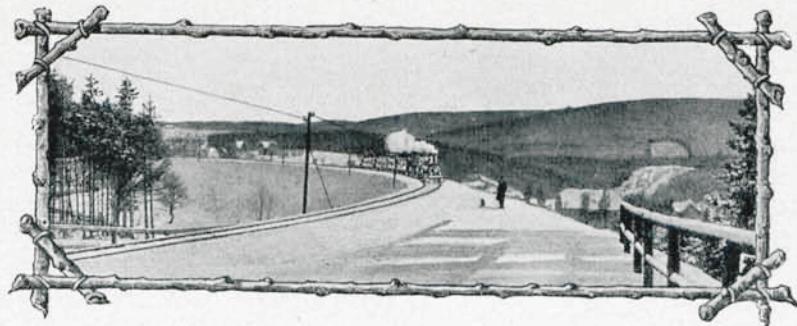
In den Hôtels und Gathäusern wolle man Huskünfte vom Wirt
einholen, weil die Kellner und sonstigen Bedienteten meist nur
vorübergehend im Ort beschäftigt und deshalb ortsfremd sind.

General-Anzeiger, S. m. b. H., Kirchberg i. Sch.

R. E. Hugo Gessmann



Panorama von Krummhübel.



Reisewege nach Krummhübel.

Von **Berlin** über Kottbus—Görlitz—Hirschberg Zillerthal oder
frankfurt a. O.—Sorau—Kohlfurt—Hirschberg—Zillerthal.

„ **Rügen, Hamburg, Kiel, Bremen, Rostock** über Berlin usw.

„ **Königsberg i. Pr.** über Dirschau—Schneidemühl—frankfurt
a. O.—Sorau—Kohlfurt—Hirschberg—Zillerthal.

„ **Sachsen** über Leipzig—Dresden—Görlitz—Hirschberg—
Zillerthal.

„ **Süddeutschland** über Dresden usw.

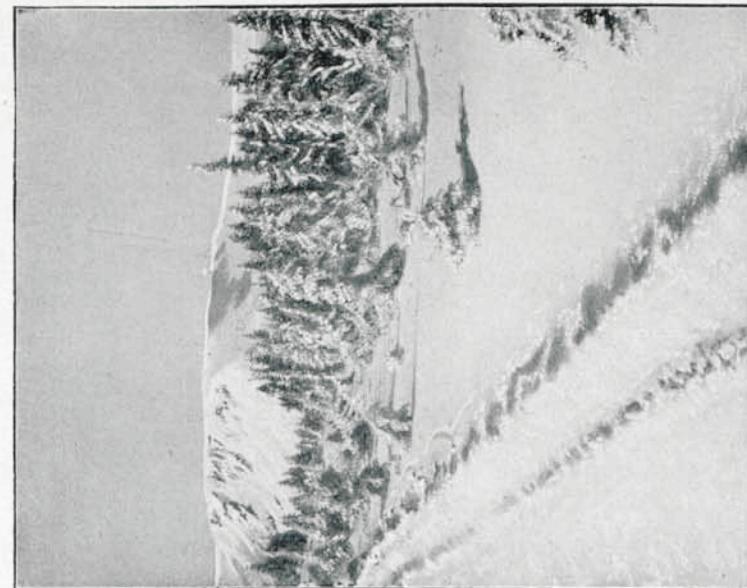
„ **Breslau** über Königszelt—Hirschberg—Zillerthal oder über
Königszelt—Landeshut—Schmiedeberg—Zillerthal.

„ **Oberschlesien** über Breslau usw.

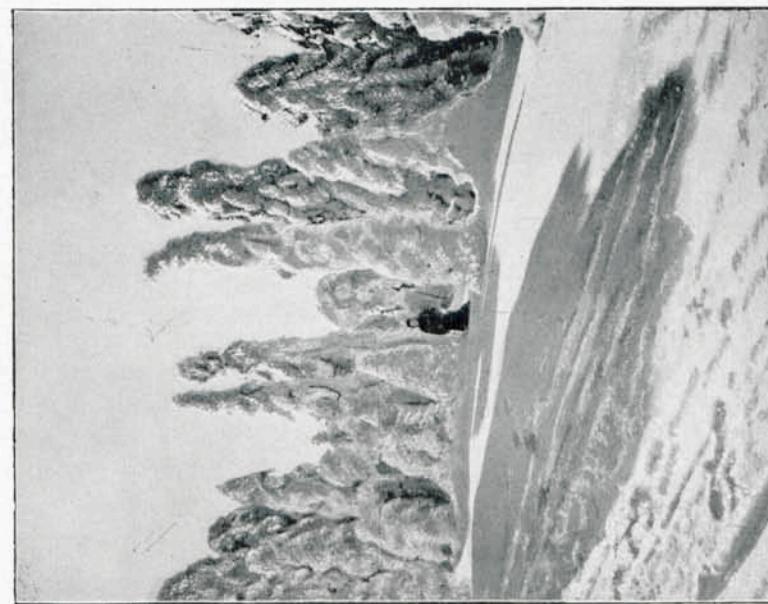
Direkte Fahrkarten nach Krummhübel in allen größeren Stationen.



Winterbild vom Hochgebirge.



Cannen im Schnee.





Krummhübel

genießt nicht nur als Sommerluftkurort einen wohlverdienten Welt-ruf, auch als **klimatischer Winterkurort** und **Wintersportplatz** steht es Dank seiner bevorzugten Lage, seiner überaus günstigen klimatischen Verhältnisse und seiner für die Vornahme von Winterkuren und Ausübung jeglichen Wintersports getroffenen Einrichtungen in erster Reihe der für Winterkuren und Wintersport geöffneten deutschen Kurorte.

Besonders die klimatischen Verhältnisse Krummhübels sind so hervorragend günstig, daß behauptet werden kann, allen Anforderungen, welche die moderne Klimatologie an einen Winterkurort stellt, entspricht Krummhübel in vollem Maße. Es herrscht eine fast stets constante Temperatur von wenigen Grad Kälte, oftmals nur 0%. Die Sonnenstrahlung ist intensiv und von ziemlich langer Dauer, wie ja auch stets die Zahl der Sonnenstunden in den Höhenorten größer ist, als in den Orten der Niederung. Die Luft ist klar und ruhig, Stürme kommen in den Mittellagen des Gebirges selten vor. Der Ort ist an 3 Seiten von meilenweit sich ausdehnenden Nadelholz-Waldungen umschlossen, welche die Luft rein und ozonreich erhalten. Staubbildung ist ausgeschlossen, weil die Landschaft monatelang in eine dichte, weiße Schneedecke eingehüllt ist. Luftverschlechternde Gase und Rauch gibt es nicht, weil Fabriken dem Ort fehlen. All dieses rechtfertigt die Bezeichnung der Luft als außergewöhnlich rein und deshalb kräftigend auf den menschlichen Organismus wirkend. Vermöge seiner örtlichen Lage, hart am Fuß des Hochgebirgskammes und seitlich von dessen Ausläufern umrahmt, ist Krummhübel vor heftigen Windströmungen möglichst geschützt; Nordwinde kommen gar nicht vor.

Diese klimatischen Vorteile, die Reinheit der Luft, die windgeschützte Lage, die gleichmäßige Temperatur ohne hohe Kältegrade

ermöglichen 5—6 stündigen Aufenthalt im freien, ohne ein Kältegefühl aufkommen zu lassen, auch für kranke Personen und Erholungsbedürftige. Welchen gesundheitlichen Wert täglicher mehrstündiger Aufenthalt im freien während des Winters für Kranke hat, braucht nicht erst gesagt zu werden. Schon die psychische Wirkung ist ganz außerordentlich günstig.

Bedauerlicherweise bestand und besteht leider teilweise noch heute trotz der aufklärenden Tätigkeit der Ärzte und einflußreicher Bewohner der Gebirgskurorte ein Vorurteil gegen den Gebirgswinter im allgemeinen und gegen den Winter im Riesengebirge im besonderen. Er sei zu rauh, nur kerngesunde Naturen könnten ohne Schädigung der Gesundheit seinen Witterungseinflüssen widerstehen, behauptete man, ohne eine Ahnung von der wirklichen Natur des Gebirgswinters zu haben. Dieses Vorurteil hat viele Kranke und von aufreibender Erwerbstätigkeit Erholungsbedürftige eines wichtigen Heilfaktors, der Winterkuren, beraubt, deren hervorragend günstige Wirkung auf den menschlichen Organismus heute von niemand ernstlich bestritten wird.

Winterkuren in Krummhübel sind anzuraten allen, welche den aufreibenden Anstrengungen des Erwerbslebens auf einige Zeit entfliehen wollen, sowie solchen, welche an Blutarmut, Verdauungsstörungen, Störungen der Herz- und Lungentätigkeit, des Nervensystems sowie allgemeinen Schwächezuständen leiden.

Die Winterkuren im Riesengebirge bezeichnen und erzielen außer Besserung des spezifischen Gesundheitszustandes Abhärtung und dadurch bewirkte größere Widerstandsfähigkeit des Körpers.

Nicht nur eine Zufluchtsstätte für Kranke und Erholungsbedürftige ist Krummhübel während des Winters, vor allem ist es ein Aufenthaltsort für Naturfreunde und Sportbegeisterte. Die landschaftlichen Schönheiten der winterlichen Umgebung Krummhübels und des Hochgebirges sind unbeschreibbar. Im Angesicht Krummhübels in nur wenigen Kilometer Luftliniendistanz und bei der Klarheit der Luft greifbar nah erscheinend, daß in 1000 meter Höhe sich auftürmende Hochgebirge, in Schnee und Eis prangend, im Rücken Krummhübels eine weiße endlose Fläche, aus welcher die bewaldeten Vorberge und die idyllischen Dörfer des Tals auftauchen.

Wundervolle Reize enthüllt dem Schönheitsdurstigen Hause eine Wanderung durch Rübezahls Reich zur Winterszeit. Auch die höchst gespannten Erwartungen werden erfüllt, wenn nicht übertragen.



Auffahrt in die Berge mit dem Höner Schlitten.

Schon der Aufstieg zur Kammhöhe befriedigt das Auge. Kaum eingetreten in den sonst dunklen Dom des Waldes, umfängt uns eine wunderbare Helle und Stille, nur selten unterbrochen vom Schrei eines Wildes. Staunend ruht der Blick auf den vereisten und verschneiten Baumriesen, auf den Waldschluchten, dem durch Fels und Eis dahin stürmenden Lomnitzbach und dem im Hintergrunde majestätisch thronenden Koppenkegel. Mühsam, aber lohnend ist der Aufstieg. Bei jeder Wegebiegung neue entzückende Ausblicke. Wendet man den Blick zurück, so sieht man als prachtvolles Panorama das Schmiedeberger- und Hirschberger Tal vor sich liegen, im Hintergrund die Berge des Boberkatzbach-Gebirges. Ist diese Aussicht auch nicht so großartig, als der Blick nach dem Hochgebirge, so ist sie doch anheimelnd, sie zeigt uns die idyllischen Dörfer der Vorberge mit ihren weißen Kirchtürmen.

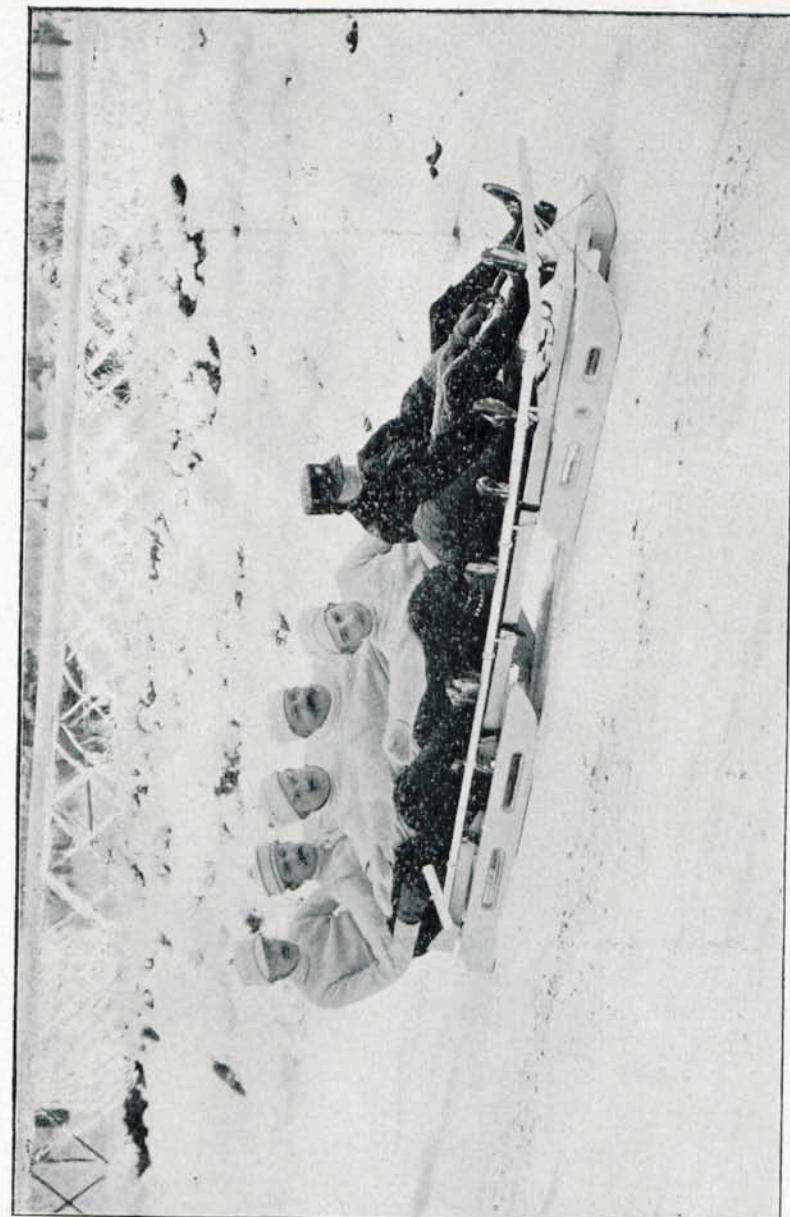
Je mehr der Wanderer sich dem Ende der Waldregion nähert, desto märchenhafter erscheint ihm seine Umgebung. Die Tannennadeln werden jetzt silbern, sie glitzern wie Kristalle und Diamanten. Stellenweise kommen nur noch die Wipfel der Bäume aus der Schneedecke zum Vorschein. Einzelne hoch gewachsene Wetterfichten erscheinen grotesk gesformt in Folge Behang mit Rauhreif. Diese Rauhreibildungen sind eigenartig. Eine schwache Telegrafenstange formen sie zu einem meterstarken Klotz, sie hüllen einzelne Bäume ganz ein und verleihen ihnen die wunderlichsten Gestalten. Endlich ist die Höhe des Kammes erreicht, staunend schweift der Blick über die weiten Schneefelder, die Vorberge und dahinter die weite schlesische, in entgegengesetzter Richtung böhmische Ebene. Wer da geglaubt hat, der Hochgebirgskamm sei ein schroffer Grat, sieht sich angenehm enttäuscht. In fast 2 Kilometer Breite dehnt sich wellenförmig eine Hochebene aus. Wie bezaubert ruht der Blick auf den vom vereisten Hochwald umrahmten glitzernden Schneeflächen, den silbern leuchtenden Bergkuppen, den düsteren Schluchten. Der Sommer mit all seiner Farbenpracht vermag kein Bild zu malen, welches an Großartigkeit mit solch einer Schnee- und Eislandschaft wetteifern kann.

Die Bezeichnung Krummhübels als Hauptsportplatz oder Sportzentrale ist vollständig zutreffend. Der Wintersport wird in einem Umfang gepflegt, von dem sich der außerhalb Stehende keinen Begriff machen kann. Besonders wird der Wintersport durch Hörnerschlitten-, Rodelschlitten-, Bobsleigh-Fahrten und Skilaufen ausgeübt.

Der Hörnerschlitten ist das älteste und jetzt noch verbreitetste Winterbeförderungsmittel im Gebirge: Wer die Anstrengung einer Fußwanderung nach dem Gebirgskamm vermeiden will oder sich ihr nicht gewachsen fühlt, läßt sich in einem, von einem Pferde gezogenen Hörnerschlitten hinauf fahren. Der Gast sitzt rücklings im Schlitten, er hat also nicht das Pferd vor seinen Augen, sondern sieht zu seinen Füßen die Täler sich ausbreiten, zu seiner Seite das Gebirge sich auftürmen. Seinen Blicken bieten sich die schönsten Landschaften dar, ohne daß er diesen Naturgenuß mit der geringsten Strapaze zu bezahlen hätte. Der Schlitten wird auf der Talfahrt von einem berufsmäßigen Hörnerschlittenfahrer gelenkt. Die Strecke, welche bei der Auffahrt in 2 Stunden zurück gelegt wurde, wird bei der Talfahrt in wenigen Minuten durchmessen. Pfeilschnell lauft der Schlitten die Bahn entlang. Bäume, welche an der Seite der Bahn stehen, entwinden im Nu dem Blick, doch kein Gefühl der Besorgnis überfällt den Schlittengast. Er sieht, mit welcher Kraft und Geschicklichkeit sein Fahrer den Schlitten regiert und staunt, ob der Genauigkeit, mit welcher der Schlitten, trotz seiner Schnelligkeit, seine noch dazu oftmals gekrümmte Bahn versucht. Ein erhebendes Gefühl des Triumphes, Sieger über die so unnahbar erscheinende Winterwelt zu sein, erfaßt den Insassen des Schlittens.

Ein neuer, allgemein betriebener Sport ist das Rodeln. Wer es noch nicht geübt hat, lernt es am besten auf einer Bahn, die ein nicht zu großes Gefälle hat und die vom Fuhrwerksverkehr nicht benutzt wird, z. B. der Krummhübler Rodelbahn. Schon nach wenig Vorübungen ist das Rodeln erlernt und kann der Anfänger dieses Sports wagen, größere Touren auf das Gebirge und, bei nach kurzer Zeit gewonnener vollständiger Sicherheit auf die Höhe des Kamms zu unternehmen. Bei dem Aufstieg zieht man den kleinen Schlitten hinter sich her, bei der Abfahrt setzt man sich auf ihn und steuert ihn mit den Füßen. Das Rodeln gewährt hohen Naturgenuß, es fördert das Selbstbewußtsein, weil es Kraft und Gewandheit seines Ausübenden erfordert und erweckt große Freude am Sport. Wer einmal gerodelt hat, wird, wenn sich die Gelegenheit bietet, es immer wieder tun. Das Rodeln bringt keinerlei Gefahren mit sich, zu vermeiden ist jedoch Rodeln zweier oder mehrerer Personen auf einem Schlitten.

für Ausübung des modernsten und anregendsten Wintersports, der Bobsleighrennen, dieser Wettfahrten lenkbarer



Bobsleghfahrer.

Skiläufer.



Massenschlitten, besteht eine besondere Bobsleigh-Rennbahn. Die Bahn ist eine der schönsten Mitteldeutschlands, sie ist nach St. Moritzer Muster erbaut, hat eine Länge von 1510 Meter, besitzt 2 einfache Kurven, 1 Doppelkurve, vor dieser ein Steilstück, und hat, abgesehen von dem Steilstück und den Kurven, 10 % Gefälle. Der Start liegt im Hochwald, südlich der Schnurrbartsbaude, das Ziel in Oberkrummhübel, bei Hotelpension Weidmannsheil. Start und Ziel sind telephonisch verbunden. Die Auffahrt zum Start erfolgt auf einem besonderen Wege. Die Bahn wird von keinem anderen Wege gekreuzt, sie ist von Herrn Gubisch, Besitzer der Hotelpension Weidmannsheil in Oberkrummhübel, erbaut worden. Herr Gubisch führt die Aufsicht über die Bahn, und sind Anfragen wegen ihrer Benutzung an Herrn Gubisch zu richten.

Es werden in jedem Winter zwei Bobsleigh-Hauptrennen veranstaltet, von denen das eine in die Festwoche fällt (vergl. unten).

König aller Sportarten ist jedoch der Schneeschuhspor. Dieser wundervolle, aus Norwegen hier übernommene Sport macht seinen Jünger zum Herrn des Gebirges. Der Skiläufer ist nicht gebunden an die vorhandenen Schneebahnen. Er kann überall herumstreifen, die verborgenen Schönheiten der Gebirgsstadt aufzusuchen. Das Riesengebirge ist für die Ausübung dieses Sports besonders geeignet. Der Schnee liegt monatelang, er ermöglicht von Anfang Dezember bis Ende März die Betätigung des Schneeschuhspors. Weite, baum- und felslose, leicht gewellte Flächen ermöglichen dem Anfänger die Erlernung der Kunst. Der erfahrene Schneeschuhläufer findet für die Erprobung seiner Kunst steile Hänge, tiefe Täler, abwechselungsreiches Gelände.

Von Norweger Skilehrern werden Lehrkurse abgehalten.

Alljährlich Ende Januar, Anfang Februar findet eine große Festwoche statt, in welcher Wettspiele in jeder Art Wintersport veranstaltet werden. Skiläufe, Sprungläufe, Rodel- und Hörner-schlitten-Wettkämpfe, Bobsleigh-Rennen wechseln miteinander ab. Tausende von Personen aus der näheren und weiteren Umgebung Krummhübels und aus den Großstädten kommen zu dieser Festwoche. Bekannte Wintersportler, besonders die Preisträger aus dem Riesengebirge, nehmen Teil an den Wettspielen, bestehende Meisterschaften zu verteidigen, neue zu erringen. Bei den Skiläufen und Sprungläufen beteiligen sich Herren aus Norwegen.

Krummhübel hat entsprechend seiner Bedeutung als Haupt-Sportplatz und um allen zu stellenden Anforderungen gerecht zu werden, Einrichtungen getroffen, welche in diesem Umfange nur wenige Sportplätze nachweisen können. Es besitzt, wie vorerwähnt, eine erstklassige Bobsleigh-Rennbahn, eine doppelgleisige Sportbahn von 8 Kilometer Länge mit getrennter Huffahrt und Hbfahrt nach der Prinz-Heinrich-Baude, eine Sportbahn von 7 Kilometer Länge nach der Hampelbaude, mehrere kleinere Sportbahnen, eine besondere Rodelbahn, sowie wunderschönes Skigelände und Einrichtungen zum Ski-Sprunglauf.

Wintersportgeräte und Winterkleidung, erstere auch leihweise, sind in vielen hiesigen Geschäften zu erhalten, ebenfalls auch alle anderen Bedarfsartikel.

Unterkunft findet man in Krummhübel in 4 großen Hotels, mehreren Hotelpensionen und großen Logierhäusern, welche mit **Zentralheizung** versehen sind, sowie in mehreren kleineren Hotels und Gathöfen, vielen Logierhäusern, Villen und Wohnhäusern (siehe das dem textlichen Teil dieses Prospektes angehängte Wohnungsverzeichnis).

Zwei Sanatorien befinden sich im Ort. Beide wundervoll gelegen. Das Dr. Zehdensche Sanatorium mit Sonnen- und Luftbädern, Liegehallen und allen medizinischen Einrichtungen der Neuzeit versehen, sowie das Dr. Ziegelrothsche Sanatorium. Letzteres hat einen internationalen Charakter und erfreut sich eines weit verbreiteten Spezialrufs in der Behandlung Fettleibiger, sowie von Nervenkrankheiten, Arterienverkalkung und Verdauungsstörungen.

Krummhübel besitzt Postamt, Fernsprech- und Telegraphenverbindung, es ist Bahnstation, und zwar Endstation der Nebenbahn Zillerthal—Krummhübel. Schlitten und Omnibus-Schlitten stehen bei Ankunft jeden Zuges zur Verfügung. Die Bahnverbindungen nach Krummhübel sind auf der ersten Seite dieses Prospektes angegeben.

Die Straßen sind elektrisch beleuchtet. Diese Beleuchtungsart besitzen auch die Hotels und die meisten Logier- und Wohnhäuser. Die Wasserversorgung erfolgt durch das beste existierende System. Eine Hochdruck-Quellwasserleitung, wie sie kein



Auf Rodelschlitten „zu Tal“.

Taxen für Hörnerschlitten-Fahrten.

Krummhübel—Heinrichbaude

| | |
|----------------------------|-----------|
| für die Huffahrt | Mark 5,00 |
| " " Calfahrt | " 3,00 |

Krummhübel—Hampelbaude

| | |
|----------------------------|-----------|
| für die Huffahrt | Mark 5,00 |
| " " Calfahrt | " 2,50 |

Krummhübel—Schlingelbaude

| | |
|----------------------------|-----------|
| für die Huffahrt | Mark 3,50 |
| " " Calfahrt | " 2,00 |

Krummhübel—Wang

| | |
|----------------------------|-----------|
| für die Huffahrt | Mark 3,00 |
| " " Calfahrt | " 1,50 |

Die Preise für die **Huffahrt** gelten ab Hotel zur Schneekoppe und den darüber liegenden Hotels, ab Bahnhof Krummhübel 50 Pf. Zuschlag. Bei **Calfahrt** bis zum Bahnhof 25 Pf. Zuschlag.

Die Gebühr für die Huffahrt ist dem Kutscher, für die Calfahrt dem Fahrer zu zahlen.

Nach 6 Uhr abends Zuschlag für Huffahrten 1,50 M., nach Schlingelbaude und Wang 1 M. Bei Uebernachtung des Fahrers Zuschlag 1 M.

Hörnerschlitten im Ort pro angefangene Stunde 50 Pf.

für Hinaufbefördern eines leeren Hörnerschlitten nach Prinz-Heinrich-Baude und Hampelbaude M. 1,50, Schlingelbaude und Wang M. 1,00. Andere als vorgenannte Touren bedürfen einer besonderen Vereinbarung.

Sportschlittenbeförderung.

Das Hinaufbefördern von Sportschlitten auf die Kammbauden kostet 50 Pf., falls ein Sportschlitten zur Calfahrt einer einen Hörnerschlitten benutzenden Person mitgeführt wird, kostet seine Beförderung nur 25 Pf. für jeden Sportschlitten sind 20 Pf. Bahngebühr für Hoherweg—Prinz-Heinrichbaude zu entrichten.

Ausflüge.

Wir führen hier die verschiedenen Ausflüge zu Schlitten an unter gleichzeitiger Mitteilung der amtlich genehmigten Preise für Fuhrwerk. Jeder Kutscher hat den Tarif bei sich zu führen.

H. Fuhrrentaxe für direkte Ortstouren.

| | | Ein- spännig M. pt. | Zwei- spännig M. pt. |
|---|----|---------------------------|----------------------------|
| Nach Adersbach und Weckelsdorf | — | — | 36 — |
| " Hagnendorf | 8 | — | 11 — |
| " Arnsdorf | 3 | — | 4 50 |
| " Berthelsdorf | 11 | — | 15 — |
| " Buch bei Schmiedeberg (Schubertsbrücke) | 7 | — | 10 — |
| " Buchwald | 4 | 50 | 6 — |
| " Buschvorwerk | 3 | — | 4 50 |
| " Brotbaude (n. 3 Pers.) | — | — | 6 — |
| " Cunnersdorf | 7 | — | 9 — |
| " Dittersbach, Städt. | 8 | — | 11 — |
| " Erdmannsdorf | 4 | — | 6 — |
| " Fildsbach | 7 | — | 9 — |
| " Flinsberg | — | — | 36 — |
| " Giersdorf | 6 | — | 8 — |
| " Grenzbauden (Hübnerbaude) | — | — | 15 — |
| " Hain | 7 | 50, | 10 — |
| " Hermsdorf u. K. | 7 | — | 9 — |
| " Herndorf Städt. | 9 | — | 12 — |
| " Heroldsdorf | 7 | — | 9 — |
| " Hirischberg | 7 | — | 9 — |
| " Hohenwiese | 7 | — | 10 — |
| " Johannisbad | — | — | 36 — |
| " Jannowitz | 11 | — | 15 — |
| " Kailerswalda (Biberstein) | 9 | — | 12 — |
| " Landeshut | 11 | — | 15 — |
| " Lähn | 13 | — | 18 — |
| " Liebau | 11 | — | 15 — |
| " Micheldorf | 10 | — | 13 — |
| " Paßkretscham | 5 | 50 | 8 — |
| " Petersdorf | 9 | — | 12 — |
| " Reibnitz | 9 | — | 12 — |
| " Schildau | 7 | — | 9 — |
| " Schmiedeberg | 3 | 50 | 5 — |
| " Schreiberhau | 11 | — | 15 — |
| " Seidorf | 4 | — | 5 50 |
| " Ober-Steinleiffen | 2 | 50 | 4 — |
| " Stonsdorf | 6 | — | 8 — |
| " Waldhaus | 2 | — | 3 50 |
| " Kirche Wang (n. 3 Pers.) | — | — | 6 — |
| " Warmbrunn | 7 | — | 9 — |
| " Wolfshau | 3 | — | 4 50 |
| " Wurzelsdorf (Böhmen) | 25 | — | 36 — |
| " Zillerthal | 4 | — | 6 — |

N.B. Abweichungen von diesen Haupttouren werden besonders berechnet. Der Preis für die Rückfahrt ist in obigen Preisen nicht umbegrieffen, sondern ist nach freier Vereinbarung mit dem Kutscher zu entrichten.

Wohnungsverzeichnis.

Die Preise bitten wir, durch direkte Vereinbarung mit den Vermietern festzustellen.

Kolonie Birkigt, unterhalb des Bahnhofs gelegen.

Villa Talfrieden, Besitzer Tischlermeister Seeliger, Nr. 2.
4 heizbare Zimmer, 1 Küche.

frau Scholz Nr. 1.
1 heizbares Zimmer.

Adolf Meergans Nr. 116.
2 heizbare Zimmer.

August Kunze, Zimmerpolier, Nr. 148.
2 heizbare Zimmer.

Nieder-Krummhübel am Bahnhof und kurz oberhalb des Bahnhofs gelegen.

Hermann Schneider, Bäckermeister, Nr. 8.
2 heizbare Zimmer.
(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft.)

Wilhelm Teichmann, Landwirt, Nr. 10.
1 heizbares Zimmer.
(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft.)

Bahnhotel, Besitzer Robert Pfohl, Nr. 150.
5 heizbare Zimmer, (s. Inseratenanhang.)

Villa Lindenhof, Besitzer Schmiedemeister Hermann Adolph, Nr. 7.
2 heizbare Zimmer.

„ **Margarethenhof**, Besitzer Bruno Klein, Nr. 145.
Bruno Klein: 1 heizbares Zimmer.
Polischaffner Lowag: 1 heizbares Zimmer.
frau Mödel: 2 heizbare Zimmer.

„ **Waidmannsruh**, Besitzer Förster a. D. Gustav Wenzel, Nr. 13.
2 heizbare Zimmer mit à 3 Betten.
(Milch und Butter in eigener Wirtschaft.)

Haus Ende Nr. 156, Besitzer Bautechniker Hermann Ende.
2 heizbare Zimmer, 1 Küche.

Villa Cäcilie Nr. 155, Besitzer Schuhmachermeister Gottlieb Anton,
(in Nähe des Bahnhofs gelegen.)
3 heizbare Zimmer. Auf Wunsch wird Pension gegeben.

Gasthaus zum Riesengebirge Nr. 16, Besitzer Amand Helbig.
3 heizbare Zimmer, (s. Inseratenanhang.)

Eduard Mende Nr. 18.

2 heizbare Zimmer.

Villa Schreiber Nr. 25, Besitzer Tischlermeister Schreiber.

5 heizbare Zimmer u. 3.

parterre. 1 Wohnung von 2 Zimmern (auch einzeln zu vermieten.)
1 einzelnes Zimmer.
1. Stock: 1 Wohnung von 2 Zimmern (auch einzeln zu vermieten.)

Tapezierer Adolf Schulz Nr. 24.

1 heizbares Zimmer.

Posthaus, gegenüber Hotel zur Schneekoppe Postvorsteher Schubert
1 Wohnung: 2 heizbare Zimmer mit geschlossener Veranda.

Kolonie Tannigt, an der kleinen Lomnitz,
3 Minuten von der Hauptsporthalle entfernt.

Frau Robert Liebig Nr. 28.

1 heizbares Zimmer.

(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft.)

Hermann Kahl, Maurer, Nr. 31.

2 heizbare Zimmer.

Villa Enzian Nr. 36, Besitzer Hermann Gräbel.
5 heizbare Zimmer, einzeln zu vermieten.
(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft.)

Gustav Knippel, Gärtner, Nr. 42.
1 heizbares Zimmer.

Villa Ende Nr. 43, Frau Anna Ende.
1 heizbares Zimmer.

Johannes Sagasser Nr. 132.
2 heizbare Zimmer.

Gustav Breiter Nr. 44.
1 heizbares Zimmer.

Julius Liebig Nr. 46.
1 heizbares Zimmer.

Wilhelm Hübner Nr. 49.
2 heizbare Zimmer.
(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft.)

Robert Breiter Nr. 48.
3 heizbare Zimmer.
(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft.)

Mittel-Krummhübel, direkt und in unmittelbarer Nähe
an der Hauptsporthalle, 6—15 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Hotel zur Schneekoppe, A. G. Exner, Inh. K. Rummel, Haus Nr. 40.
Höchstes und größtes Hotel am Platz. Haus I. Ranges. Hauptstation
jeglichen WinterSports. Centralheizung, elektr. Beleuchtung. Hotelschlitten
am Bahnhof. Fernsprecher Nr. 5. 65 fremdenzimmer, (I. Inseraten-
anhang.)

Villa Kleeberg Nr. 34, Besitzer Gustav Kleeberg.

9 heizbare Zimmer und zum I. Stock: 1 Wohnung 2 Zimmer
à 2—3 Betten, 4 einzelne Zimmer. II. Stock: 1 Wohnung 2 Zimmer
à 2—3 Betten, 1 einzelnes Zimmer.

Louisenthal Nr. 126, Besitzer H. Rüger.

3 heizbare, einzelne Zimmer und zum Hochparterre: 2 Zimmer
I. Stock: 1 Zimmer, (I. Inseratenanhang.)

G. Gerber Nr. 41.

4 heizbare Zimmer.
(Fuhrwerk im Hause.)

Villa Glückauf Nr. 131, Besitzer Frau Direktor Reichel.

15 heizbare Zimmer.
(I. Inseratenanhang.)

Karl Just Nr. 51.

2 heizbare Zimmer.
(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft, Fuhrwerk im Hause.)

Emil Schmidt Nr. 52.

3 heizbare Zimmer.

Rath. Schule, Lehrer Micke.
1 heizbares Zimmer.

Sanatorium Dr. Zehden, Haus Nr. 133.
Centralheizung. Telephon Nr. 10, (I. Inseratenanhang.)
28 fremdenzimmer.

Villa Hohenzollern Nr. 136, Besitzer Albert Güttler.

9 heizbare Zimmer.
u. z. parterre: 1 Wohnung 3 Zimmer } auch einzeln vermietbar.
1. Stock: 2 Wohnungen à 2 Zimmer
(Auf Wunsch Pension.)
(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft, I. Inseratenanhang.)

„ Gerhard, Besitzer August Schiller.

6 heizbare Zimmer.
u. z. parterre: 1 Wohnung 2 Zimmer } auch einzeln vermietbar.
I. Stock: 1 Wohnung 2 Zimmer
2 einzelne Zimmer.
(Auf Wunsch Pension.)
(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft.)

August Kneifel Nr. 115.

2 heizbare Zimmer.
(I. Inseratenanhang.)

Hotel Berliner Hof Nr. 124, Besitzer Reinhold Schmidt.

8 heizbare Zimmer.
(I. Inseratenanhang)

Heinrich Gräbel's Logierhaus Nr. 135.

12 heizbare Zimmer.
Auf Wunsch Pension, (I. Inseratenanhang.)

Villa Edelweiß Nr. 58, Besitzer Albert Krause.

10 heizbare Zimmer.
u. z. I. Stock: 2 Wohnungen à 3 Zimmer } auch einz. vermietbar.
II. Stock: 4 einzelne Zimmer
Auf Wunsch Pension, (I. Inseratenanhang.)

Hermann Leiser Nr. 59 a.

1 heizbares Zimmer.

(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft.)

Gustav Leiser Nr. 59 b.

2 heizbare Zimmer.

(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft.)

Villa Völkel Nr. 141, Besitzer Emil Völkel.

6 heizbare Zimmer,

u. z. part.: 1 Wohnung 2 Zimmer und Küche } auch einz. vermietbar.

1 Wohnung 2 Zimmer }

I. Stock: 2 einzelne Zimmer mit Alkoven,

(I. Inseratenanhang.)

Rudolf Meergans Nr. 60.

parterre: 1 Wohnung 2 Zimmer, auch einzeln vermietbar.

1 einzelnes Zimmer.

(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft.)

Villa Charlotte Nr. 147, Besitzer Paul Wenzel, Photograph.

8 heizbare Zimmer, einzeln und in Wohnungen à 2 Zimmer vermietbar.

Auf Wunsch Pension, (I. Inseratenanhang.)

Hermann Thiemer Nr. 109.

1 heizbares Zimmer evtl. mit Küche.

Villa zur schönen Aussicht Nr. 117, Besitzer Dr. phil. Franz Hoffmann.

2 heizbare Zimmer,

(I. Inseratenanhang).

„ Irene Nr. 77, Besitzer Ernst Pannig.

6 heizbare Zimmer,

u. z. I. Stock: 2 Wohnungen à 2 Zimmer.

II. Stock: 2 einzelne Zimmer.

Ortsteil Neuhäuser an der großen Lomnitz,
wenige Minuten von der Hauptsporthahn entfernt.

Hermann Pilz Nr. 98.

1 heizbares Zimmer.

Wilhelm Kneifel Nr. 94.

2 heizbare Zimmer.

Gasthaus zum deutschen Kaiser Nr. 88, Besitzer Robert Scharf.

4 heizbare Zimmer,

(I. Inseratenanhang.)

Gustav Ritter Nr. 90.

2 heizbare Zimmer.

(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft.)

Villa Lindenbain Nr. 125.

G. Rinke: 2 heizbare Zimmer.

(Auf Wunsch Pension.)

H. Lindau: 1 heizbares Zimmer.

(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft.)

G. Linke Nr. 82.

2 heizbare Zimmer.

H. Schmidt Nr. 80.

1 heizbares Zimmer.

Ortsteil Breitehau links von der Chaussee
am Breitehauweg mit eigener Rodelbahn,
wenige Minuten von der Hauptsporthahn entfernt.

Villa Großmann Nr. 76, Frau Pauline Großmann.

24 fremdenzimmer mit Centralheizung.

Gesellschaftszimmer,

(I. Inseratenanhang.)

Dr. Ziegelroth's Sanatorium „Kurbad“ mit Dependence „Mattelbaude“ Nr. 75.

24 Zimmer. Centralheizung,

(I. Inseratenanhang.)

Villa Sanissouci Nr. 97, Besitzer Adolf Kahl.

2 heizbare Zimmer.

Karl Däbler, Gärtnerei Nr. 67.

2 heizbare Zimmer,

(I. Inseratenanhang.)

Villa Quisisana Nr. 71, Besitzer Johann Erben.

4 heizbare Zimmer.

(Milch und Butter aus eigener Wirtschaft.)

Wenzel Krause Nr. 70.

2 heizbare Zimmer.

Hermann Breiter Nr. 66.

2 heizbare Zimmer.

Villa Friedrich Nr. 69, Besitzerin Frau Ernestine Fleiß.

4 heizbare Zimmer u. z.

parterre: 2 Wohnungen à 2 Zimmer, evtl.

2 einzelne Zimmer.

Hermann Freudiger Nr. 63.

3 heizbare Zimmer.

Villa Martha Nr. 122, Besitzer Stephan Trömer.

3 heizbare Zimmer.

Landhaus Buchberger Nr. 61, Besitzer Johann Buchberger.

3 heizbare Zimmer.

August Hartmann Nr. 65.

1 heizbares Zimmer.

Hermann Kahl Nr. 101.

4 heizbare Zimmer.

Josef Trömer Nr. 102.

3 heizbare Zimmer.

Villa Waldgarten Nr. 134, Besitzer Josef Trömer.

4 heizbare Zimmer.

Heinrich Linke Nr. 100.

5 heizbare Zimmer.

Ober-Krummhübel

Hotel Goldener Frieden mit Dependence **Villa Emilie, Wilhelm Schier**,
Haus Nr. 74. Hauptstation für jede Art Wintersport. Sportgeräte
zu verleihen, Centralheizung. Telephon Nr. 6.
60 Fremdenzimmer,
(1. Inferieranbanana.)

Hotel Reichshof, Johannes Albrecht Nr. 113.
Wintergarten, Sportschlitten zu verleihen. Telephon Nr. 13
20 heizbare Zimmer,
(s. Inseratenanhang.)

Villa Silesia Nr. 118, Besitzer Heinrich Zobel.
5 heizbare Zimmer u. 3.
parterre: 1 Wohnung 2 Zimmer, auch einzeln zu vermieten.
1 einzelnes Zimmer.
I. Stock: 2 einzelne Zimmer,
(1. Unterräumenanhang.)

„Viktoria“ Nr. 103, Besitzer Robert Meergans.
5 einzelne, heizbare Zimmer.

Wenzel Stumpe Nr. 112.
5 heizbare Zimmer u. 3.
parterre: 2 Wohnungen à 2 Zimmer, auch einzeln zu vermieten
1. Stock: 1 Zimmer.

Villa Elisabeth Nr. 123 b frl. Hoffrichter.
2 heizbare Zimmer.

„ Marienhöb Nr. 130, Frau Friedensburg.
8 heizbare Zimmer, Frühstücksalon, u. z.
Hochparterre: 1 Wohnung 2 Zimmer.
1 einzelnes Zimmer.
I. Stock: 1 Wohnung 5 Zimmer, auch einzeln zu vermieten
(s. Interatenanhang.)

„ Neuhoff Nr. 128, Besitzer Hermann Jochmann.
7 heizbare Zimmer u. 3.
parterre: 2 Wohnungen à 2 Zimmer, auch einzeln zu vermieten
1 Stock: 3 einzelne Zimmer.
Auf Wunsch Pension. (s. Inseratenanhang.)

„Bellevue Nr. 110, Johann Buchberger.
3 heisbare Zimmer.

Hotel Preußischer Hof mit Dependence Logierhaus Hentschel, Paul Hentschel,
Haus Nr. 119. Station für jeglichen Wintersport. Hotelschlitten am
Bahnhof. Centralheizung. Telephon Nr. 7.
(I. Infirarienanhang.)
40 fremdenzimmer.

Villa Berta Nr. 127, Besitzer Franz Häring.
7 heizbare Zimmer.
parterre: 1 Zimmer.
I. Stock: 1 Wohnung 3 Zimmer, auch einzeln vermietbar.
II. Stock: 3 einzelne Zimmer.

Alexandrinenbad Dr. 128

- a Schleife, Hermann Walter: 3 heizbare Zimmer, 1 Küche.
 b Hallenvilla, Carl Hampel: 4
 c Bad, Frau Ertel: 3 heizbare Zimmer. "
 d Berghaus, Jof. Nierling: 1 heizbare Zimmer.

Villa Haase und **Villa Waldesheim** Nr. 120, Besitzer Hermann Haase.
Centralheizung, auf Wunsch Pension, (s. Inseratenanhang.)
15 fremdenzimmer, einzeln und wohnungsweise à 2 Zimmer evtl.
mit Küche zu vermieten.

„ **flora** Nr. 153, Besitzer Hermann Meergans.
7 heizbare Zimmer, einzeln und in Wohnungen à 2 Zimmer zu vermieten.

„Honkordia Nr. 146, Conditorei und Café, Otto Giersdorf, Telephon Nr. 38.
2 heizbare Zimmer,
(I. Inseratenanhang.)

„Dabeim“ Nr. 154. Besitzer H. Kunert.

12 heizbare Zimmer, und zwar 6 im Hochparterre und I. Stock und 2 Küchen. Die Zimmer sind einzeln und wohnungsweise zu 2-6 Zimmer zu vermieten.

„Helene Nr. 158, Besitzer Robert Schiller.
3 heizbare Zimmer.

„ **Berghof** Nr. 144, Besitzer Geschwister Päthold. Elektrische Beleuchtung, heizbare Korridore, Frühstückszimmer, (s. Inferatenanhang.) 9 heizbare Zimmer u. z.
Hochparterre: 1 Wohnung 2 Zimmer.
I. Stock: 2 einzelne Zimmer
II. Stock: 5 einzelne Zimmer.

Hotelpension Maidmannsbeil mit Dependence **Villa Gubisch**, Besitzer Alfred Gubisch. Centralheizung, elektrisches Licht, eigene Bobleigh-Bahn. Telephon Nr. 31, (f. Interatenanhng.) 55 fremdenzimmer.

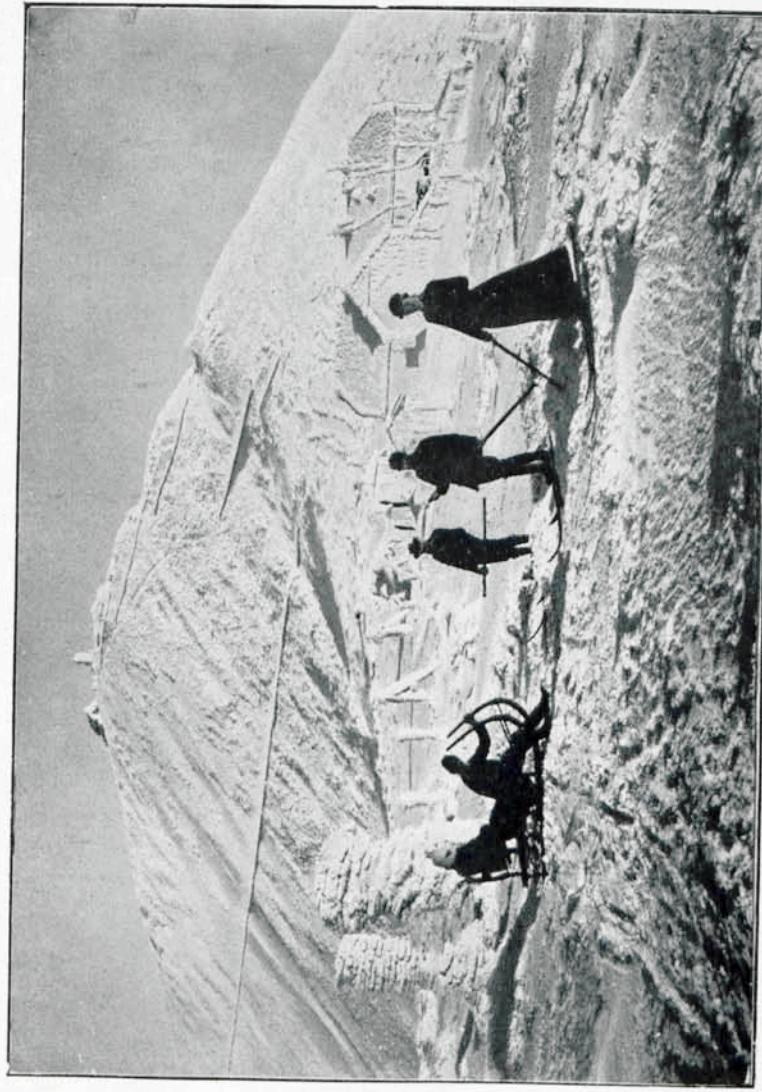
Villa Fuhrmann und **Villa Heinrich.** Centralheizung, (s. Interatenanhang.)
20 Fremdenzimmer.

Hotelpension Touristenheim, Besitzer Alex Rischke
20 Fremdenzimmer mit Centralheizung.
Telephon Nr. 41. (§. Inseratenanhang.)

Hotel Waldhaus, Besitzer Otto Seifert.
26 Fremdenzimmer mit Centralheizung.
Öffentliche Fernsprechstelle, (s. Inseratenanhang.)



«Unterbild aus dem Riesengebirge: Riesenbaude mit Schneekoppe.



11
10
9
8
7

Gesundheit verloren war und
durch die Kälte sehr empfindlich
geworden. Ich habe mich daher mit
einem kleinen Boot auf den See gestellt
um die Inseln zu besichtigen.

Inseraten-Anhang.

Bahnhotel

dem Bahnhof nächst gelegenes Hotel
und direkt an der Sportbahn gelegen.

Empfehle werten Wintergästen meine Lokalitäten.
Gut eingerichtete heizbare Fremdenzimmer.

Anerkannt gute Küche.

Station für jede Art Wintersport.

für vom Hochgebirge herabkommende Touristen wegen
unmittelbarer Nähe des Bahnhofes bequemst gelegenes
Umkleide-Lokal. * * * * * Telephon No. 27.

Hochachtungsvoll

Robert Pfohl.

Gasthaus zum Riesengebirge

* Nieder-Krummhübel *

an der Hauptsportbahn und 5 Minuten oberhalb
des Bahnhofes gelegen. * * * * *

Altbekannter Gasthof. Gut eingerichtete,
heizbare Fremdenzimmer. Gut bürger-
liche Küche. Sportschlitten zu verleihen.

Sehenswert:

Alttschlesischer Laboranten-Beetsaal.

* Um gütigen Zuspruch bittet *

hochachtungsvoll Amand Helbig.

Bitte besuchen Sie



meinen Bazar ohne Kaufzwang. Sie finden darin
billige, sowie hochelegante

Luxus-, sowie praktische
Geschenkartikel.

* Größte Auswahl am Platze. *

Holzschnitzereien und Riesengebirgserzeugnisse
Zentrale für Ansichtspostkarten und Bilder
in überraschender Auswahl.

— Zigarren, Zigaretten und Tabake. —

Sämtliche Wintersport- und Bedarfartikel

Bobsleigh, Schlitten, Schneeschuhe, Eissporen (auch zu verleihen).

Empfehle meine gut eingerichteten, heizbaren Zimmer.

Hermann Rüger,

Krummhübel, oberhalb Hotel zur Schneekoppe u. Post.

Telephon Nr. 39. * * * Telephon Nr. 39.

Gasthof
zum Gerichtskretscham
 — direkt an der Hauptsporthahn gelegen. —
 Altrenommiertes • •
 • • Gebirgsgasthaus
 mit einfacher, aber guter bürgerlicher Küche
 fritz Exner, Besitzer.



Villa Glückauf in schönster Lage an der Hauptsporthahn. Vom deutschen Offiziersverein empfohlen. . .
 Empfehle gut eingerichtete Zimmer mit und ohne Pension. Bäder im Hause.
 Frau Direktor Reichel, Besitzerin.

Albert Kleinwächter

Herren-, Damen- und Theater-Friseur.



Hauptgeschäft gegenüber
 Hotel zur Schneekoppe,
 oberhalb der Kaiserl.
 Post. * * * * *

Zweiggeschäft gegenüber
 Hotel Preußischer Hof.

* * Telephon No. 46. * *



Villa Hohenzollern

Empfehle meine gut eingerichteten Winterwohnungen einer gütigen Beachtung.
 2 auch 3 Zimmer, zusammengehend, Küche, auch einzelne Zimmer. Mein Haus
 liegt in der Nähe des Waldes, an der „Lehne“, einem sehr guten Skigelände. Die
 Hauptsporthahn und die Rodelbahn führen in unmittelbarer Nähe an meinem Hause
 vorbei. Auf Wunsch Pension.

A. Gütler, Besitzer.



Sanatorium Dr. Zehden ♦ für Nerven- und innere Leiden ♦

Telephon Nr. 10. **Krummhübel.** Telephon Nr. 10.

Schönst gelegenes Sanatorium Mitteldeutschlands. Vorzügliche Küche. Alle Arten Bäder. Elektrizität zu Behandlungszwecken. Vibrationsmassage. Elektrisches Licht, Zentralheizung. Hohe, komfortabel eingerichtete Räume, meistens mit Balkons. Großartige Fernsicht. Völlige Alkoholabstinenz für alle Gäste, die ein wichtiges Mittel für wirkliche Gesundung darstellt. - - - -

Auch Nichtpatienten werden, soweit Platz ist, aufgenommen, und haben nur für Verpflegung und Zimmer zu zahlen. * * * *

für Patienten beträgt der Tagespreis alles in allem 7 Mark und höher, je nach dem Zimmer.

Das Sanatorium liegt an der „Lehne“, dem schönsten Krummhübler Skigelände, und in unmittelbarer Nähe der Hauptsporthalle und Rodelbahn. Es ist deshalb für Sportbegeisterte besonders bequem gelegen. * * * * *

==== Illustrierter Prospekt gratis. ====



August Kneifel, Krummhübel.

Größtes Schuhwarengeschäft am Platze. Spezialität: Bergstiefel, garantiert wasserdicht. Reparaturwerkstatt. — Wetterpellerinen, Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Trikotagen, Tapiserie, Hüte und Mützen. Größte Auswahl in Sommer- und Wintersportartikeln. Zigarren in allen Preislagen. Touristenartikel.



Heinrich Gräbels Logierhaus Mittel-Krummhübel Nr. 135,

direkt an der Hauptsporthalle gelegen. Empfehle meine gut eingerichteten, heizbaren, elektrisch zu beleuchtenden Fremdenzimmer werten Wintergästen. Hochachtungsvoll Heinrich Gräbel.



Villa Edelweiß

Haus No. 58

an den Haupt-Sportbahnen und in unmittelbarer Nähe des schönsten Krummhübler Schigeländes gelegen. Prachtvolle Aussicht ins Hirschberger Tal und aufs Gebirge.

10 heizbare, gut eingerichtete Fremdenzimmer
einzel und wohnungsweise zu
2 und 3 Zimmern vermietbar.

Gemeinschaftliches Speisezimmer.

Geschlossene Veranden. ■■ Bäder im Hause.

■■■ Elektrische Zimmerbeleuchtung. ■■■

Großer, freier Garten mit mittlerem Gefälle
für Anfänger des Schneeschuh- und Rodelsports
zum Erlernen des Sports vorzüglich geeignet.

■■■ Auf Wunsch ganze und halbe Pension. ■■■

Albert Krause, Besitzer.

Villa Völkel

direkt an der Hauptsportbahn und Rodelbahn gelegen.

Empfehle meine gut eingerichteten, heizbaren
Fremdenzimmer mit und ohne Küche.

Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager
in **Schneeschuhen** und sämtlichen **Schneeschuh-**
■■■ **Ersatzteilen und Bedarfsartikeln.** ■■■

Schneeschuhe zu verleihen.

Vorzügliches Schneeschuh-Übungsgelände direkt am Hause.

Emil Völkel, Sattlermeister.

Hotel Berliner Hof

direkt an der Hauptsportbahn und der Rodelbahn gelegen.

Empfehle geehrten Wintergästen meine
Lokalitäten einer geneigten Beachtung.

Diverse gut gepflegte Biere ■■ ff. Weine
Anerkannt gute Küche

Komfortabel eingerichtete, heizbare
■■■ Fremdenzimmer ■■■

** Für Schulen und Vereine Ermäßigung. **

* * * * Sportschlitten zu verleihen. * * * * *

Wintergarten! Telephon No. 32.

Hochachtungsvoll **Reinhold Schmidt.**



Villa Charlotte, Krummhübel i. R.

Winter und Sommer geöffnet, mit und ohne Pension, am Sportplatz belegen, Sportschlitten zur Verfügung. Eigene Bibliothek. Telephon No. 45. * * Gleichzeitig empfiehlt ich mein photographisches Atelier und Dunkelkammer zur gefälligen Benutzung. Verkauf photographischer Artikel.

Besitzer Paul Wenzel, Photograph.

A. Schuch's Nachfolger E. Ulber. Buchhandlung OO Leihbibliothek.

Papier-, Schreib- und Galanteriewaren
Reiselektüre · Reiseführer · Reisekarten
Ansichts- und Künstler-Postkarten · Gratulationskarten zu allen Gelegenheiten ·
Gebirgsstöcke · Rucksäcke ·
Zigarren · Zigaretten · Drogen ·
Andenken und Geschenkartikel. —

Hermann Thiemer, Villa Charlotte

empfiehlt Kolonialwaren, Delikatessen, Tees,
Schokoladen, Bonbons, Weine, Liköre, Frucht-
sätze und Konserven

Drogen und Mineralwässer

sowie stets frisch vorrätig:

Feinste Holsteiner Tafelbutter, Schinken, Wurstwaren
und diverse Käse. * * Kulmbacher, Hirschberger Lager-
und Schultheißbiere in Flaschen. * * * * *

* * * Niederlage und Versand des * * *

Echten Stönsdorfer Bitter
von W. Koerner & Co., Cunnersdorf.

Zigarren und Zigaretten. * * Ansichtspostkarten.

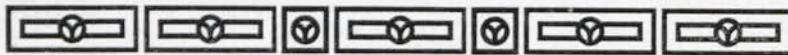
Sportschlitten auf Wunsch auch leihweise.



Gasthaus zum Deutschen Kaiser, Ortsteil Neuhäuser.

Sportlich bequem gelegen. Altrenommiertes Gebirgsgästehaus mit einfacher, aber guter bürgerlicher Küche. Freundliche Zimmer für Wintergäste mit und ohne Pension. Elektrische Beleuchtung. Ausblick nach dem Gebirge und Tal. Prompte und schnelle Bedienung. Solide Preise.

Hochachtungsvoll
Robert Scharf, Besitzer.



Franz Hoffmann Villa „Zur schönen Aussicht“

kurz unterhalb Hotel Goldener Frieden.

Empfehle Kolonialwaren, Delikatessen, ff. Tafelschokoladen, Tabak, Zigarren, Zigaretten in reicher Auswahl. Weine, insbesondere Medizinalweine, Kognak, Rum, Arak, Liköre.
 * * ff. Tafelbutter, Wurstwaren und diverse Käse. * *
 — Riesengebirgsandenken, Ansichtspostkarten. —
 Eisenwaren und Emaillegeschirre für den Hausbedarf.
 Drogen, Verbandsstoffe, art. Mineralbrunnen jeder Art.





Otto Menzel, Glasmalerei.
 Ortsteil Neuhäuser Nr. 78, unterhalb
 des Elektrizitätswerks
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
 — fein dekorierten —
 und geschliffenen Glaswaren.
 — Riesengebirgs-Andenken. —



Blumenspenden für Freude und Leid
 Dekorationen.

Gärtnerei Karl Däsler
 Ober-Krummhübel, Breitebau.

„Villa Premer“

♦ Besitzer: Ernst Panning ♦
 an der Haupsportbahn, in unmittelbarer Nähe der Rodelbahn
 und des besten Krummhübler Schiübungsgebäudes gelegen.

Gut eingerichtete, heizbare Zimmer
 einzeln und in Wohnungen à 2 Zimmer zu vermieten.
 — Schöne Aussicht nach Tal und Hochgebirge. —
 Fernruf Nr. 1. * * * * * Fernruf Nr. 1.



Villa Daheim Ober-Krummhübel

in ruhiger, äußerst geschützter Lage, direkt am Wald und zwei Minuten von
 der Sportbahn gelegen, bietet angenehmen Winteraufenthalt mit und auch ohne
 Pension bei soliden Preisen.

Besitzer H. Kunert.



Villa Großmann

•• Ober-Krummhübel ••

gegenüber Hotel Goldener Frieden, direkt an der Sportbahn gelegen.

Nähe des Waldes, schönste Lage.

24 modern eingerichtete Fremdenzimmer.

— Elektrische Beleuchtung. —

Zentralheizung. Bäder mit Duschen.

Bestempfohlener Aufenthalt für Wintergäste mit vorzüglicher

* * * * * Sportgelegenheit. * * * * *

————— Zivile Preise. —————

Dr. Ziegelroth

•• früher Zehlendorf bei Berlin ••

Kurbad und Erholungsheim

· · · · · Sanatorium · · · · ·

für physikalische Therapie und Diätkuren

Krummhübel im Riesengebirge



Wintersport-Station.

Hotel Goldener Frieden

Wilhelm Schier

mit Dependance „Logierhaus Emilie“

Ober-Krummhübel (Seehöhe 650 Meter)
direkt an den Sportbahnen gelegen.

~ Anerkannt solides Haus I. Ranges. ~

60 behaglich eingerichtete Fremdenzimmer.

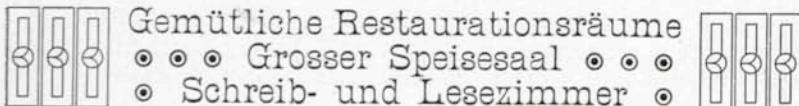
Aussicht auf Hochgebirge und Tal.

Zentralheizung. ◎ Elektrisches Licht.

~~~~ Wasserleitung. ◎ Bäder. ~~~~

Haupt-Station für Wintersport.

Sportschlitten, Schneeschuhe, Bobsleighs  
leihweise zu haben.



Telefon No. 6. \* \* \* \* \* \* \* Telefon No. 6.



Speisesaal.



## Hotel Reichshof ... früher ... Spindlers Hotel

Telefon No. 13 Besitzer **Johannes Albrecht** Telefon No. 13

■ Ober-Krummhübel ■  
direkt an der Haupt-Sportbahn gelegen.

### Hotel und Café I. Ranges.

35 komfortabel eingerichtete Fremdenzimmer, wovon 20 heizbar sind.  
Elektrisches Licht.

Bäder im Hause.  
Station für sämtlichen Wintersport.

Herrliche Aussicht nach der Koppe und dem Hochgebirge.

Anerkannt gute Küche. ✽ Gut gepflegte Biere und Weine.

Hotelschlitten zu jedem Zuge am Bahnhof.

**Sportschlitten zu verleihen.**

## Konditorei, Weiss- und Brotbäckerei

Fritz Hänisch im **Hotel Reichshof**

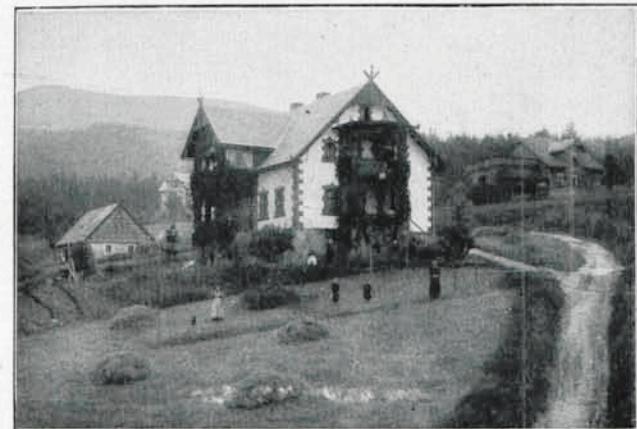
empfiehlt sich zur Lieferung

### sämtlicher Konditor- und Backwaren

insbesondere von Bienenkörben, bunten Schüsseln,  
Baumkuchen, diversen Torten, Eis und Bomben.  
Schokoladen, Kakaos, Bonbonnières, Afrappen, Konfitüren  
in allen Preislagen.

### Warmbrunner Backwerk.

Spezialitäten: Pralinétorte, Ananastorte, Moccatorte, Kaiserküchen.



## Villa Silesia, Ober-Krummhübel No. 118.

an der Haupsportbahn, in der Nähe des Waldes gelegen.

Schöne, heizbare Zimmer mit und ohne Küche. Balkon zu jedem Zimmer. Herrliche Aussicht nach dem Hochgebirge und Tal.

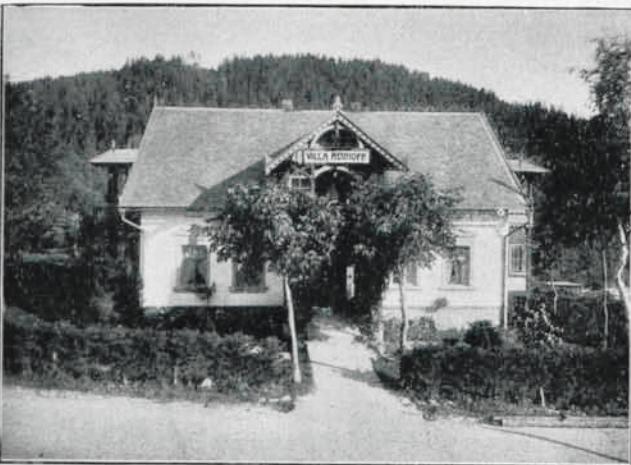
Besitzer Heinrich Zobel.



## Villa Marienshöh, Ober-Krummhübel

in hervorragend schöner und günstiger Lage, direkt an der Haupsportbahn.  
Empfehle schöne, komfortable Winter- und Sommerwohnungen. Besonderer  
Frühstücksalon.

Hochachtungsvoll  
Frau Marie Friedensburg.



### Villa Neuhoft, Ober-Krummhübel

in nächster Nähe des Waldes, am Heidelberg und direkt an der Hauptsporthahn gelegen. Gut eingerichtete, heizbare Zimmer, einzeln und wohnungsweise à 2 Zimmer und mehr zu vermieten. Elektrisches Licht. Schöne Ausicht nach dem Tale und Hochgebirge. Auf Wunsch Beköstigung im Hause. \* \* \* \*

H. Jochmann.

## Villa Concordia

Konditorei und Café

Ober-Krummhübel

direkt am Wald und der  
Hauptsporthahn gelegen . . .

Gut eingerichtete,  
heizbare Fremden-  
zimmer mit Balkon

Herrliche Ausicht nach Ge-  
birge und Tal. \* \* \* \*

Elektrisches Licht.

\* \* \* Großes \* \* \*  
Gesellschaftszimmer.

Telephon Nr. 38.

Otto Giersdorf.



### Ober - Krummhübel Hotel Preussischer Hof

mit seinem grossen Logierhaus direkt am Walde. Seehöhe 711 Meter. \* \* \* \* \* Telephon No. 7.

Haus ersten Ranges  
anerkannt gute Küche .

empfiehlt den geehrten Herrschaften sämtliche Zimmer im Hotel und Logierhaus mit **Zentralheizung** und **elektrischer Beleuchtung**. Die Zimmer sind alle modern der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Gemütliche Restaurationsräume  
Grosser Gesellschaftssaal \* \* \*

Das Hotel liegt am Hauptkreuzungspunkte von **sämtlichen Sportbahnen** und hat die schönste Lage von ganz Krummhübel.

Station für Wintersport. ——————  
Zentrale.

Auch sind im Hotel Sportgeräte leihweise zu haben. Auskunft und Prospekte gibt der Besitzer P. Hentschel unentgeltlich gern, auf Wunsch telephonisch oder telegraphisch.

Vereine erhalten Preisermässigung. \* \*  
\* \* \* \* \* Hotelsschlitten am Bahnhof.



### Villa Berghof in Ober-Krummhübel.

Schönste, ruhige Lage, dicht am Wald und an den Hauptsporthallen. Ojoneiche Luft. Prachtvolle Fernsicht nach Tal und Hochgebirge. 9 heizbare, komfortabel eingerichtete Zimmer, Frühstückszimmer, heizbare Korridore. Halten uns w. Wintergästen angelegenheitlich empfohlen.

Gelchwiler Paetzold, Besitzerinnen.



### Villa Haase und Villa Waldesheim.

Besitzer Hermann Haase.

Schönste Lage, direkt am Walde und den Hauptsporthallen. Gut eingerichtete, heizbare Zimmer mit und ohne Pension, sowie auch Küchenwohnungen. Elektrisches Licht und Badeeinrichtungen im Hause. In Villa Haase Zentralheizung. Spätsaison ermäßigte Preise. Der Sohn des Besitzers gewährt Anleitung in jeder Art Wintersport.

■ Hotel und Pension ■  
**Waidmannsheil**  
: Ober-Krummhübel i. Rsgb. :  
mit Dependence  
:: Villa Gubisch.  
Fernsprecher Nr. 31.      Fernsprecher Nr. 31.  
  
**Idealste Lage \* \* \* \* für jeden Wintersport.**  
  
Vornehmes Haus \* erstklassige Referenzen \* moderne Speisesäle \* Vestibül \* Wintergarten \* Lesezimmer \* 55 Zimmer, hygienisch modern eingerichtet, mit prachtvoller Aussicht. \* \* \* \* \* \* \*  
  
Zentralheizung \* \* \* \*  
Elektrisches Licht \* Bäder.  
  
Illustrierter Prospekt gratis.  
  
**Alfred Gubisch, Besitzer.**

# Villa Heinrich

## Ober-Krummhübel

Neben Pension Weidmannsheil. \* Seehöhe 710 Meter.

Behaglich eingerichtete, sonnige, durchweg mit geschützten Veranden versehene Wohnungen, Zentralheizung. Komplett eingerichtete Küchen, auch Waschküchenbenutzung. Vorzüglich geeignet für Familien zu längerem Aufenthalt. Auch einzelne Quartiere ohne Küche. Elektrisch Licht und Badeeinrichtung. Die Lage ist durch die direkte Nähe des Waldes, abseits der Chaussee, die bevorzugteste am Orte. Ein eigener Park mit bequemen Wegen und Ruheplätzen bietet angenehmen Aufenthalt.

Besitzerin Frau Clara Fuhrmann  
**Charlottenburg**, Rankestraße 27.

Auskunft erteilt der Hausverwalter in „Villa Heinrich“.

# Bobsleigh-Rennbahn „Kronprinz“

- - erbaut und im Besitz von - -  
**Hotel Weidmannsheil.**

Nach Muster der St. Moritzer Bobbahnen.  
\* Bahnlänge 1510 Meter. \* Höhendifferenz  
165 Meter. \* Kurven 3—4 Meter überhöht.

**Eine der schönsten . .  
Bahnen Deutschlands.**

Start und Ziel telephonisch verbunden. \* Zur Bergbeförderung der Bobs und Mannschaften durch Pferde dient besonderer, kürzerer Weg. \* Stahl-Rennbobs und gute  
\* \* Holzbobs sind leihweise zu haben. \* \*

**Fahrschule.** **Alljährlich mehrere große Rennen.**

**Skikurse durch Norweger.**

Näheres durch **Hotel Weidmannsheil.**

———— Prospekte! ———



## Villa Heinrich Ober-Krummbübel.

Logierhaus • 15 behaglich eingerichtete Zimmer •  
4 komplette Küchen. • • • • • • • •

Zentralheizung • elektrisches Licht  
Badeeinrichtung • Dunkelkammer.



## Villa Fuhrmann

Einfamilienhaus \* (Blockhausbau) reizend und mit  
aller Bequemlichkeit ausgestattet. ——————

### Zentralheizung.

 Huskunft erteilt der Verwalter   
in Villa Heinrich. ••••



## Hotelpension ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ Touristenheim

unmittelbar im Walde an der Haupt-  
sportbahn am Eingang zum Hoserweg  
und an der Bobsleigh-Rennbahn gelegen.

20 komfortabel eingerichtete  
— Fremdenzimmer —

Zentralheizung • Großer Speisesaal

Sportgeräte, auch Bobsleigh-Schlitten  
♦ ♦ ♦ zu verleihen. ♦ ♦ ♦

**Elex Rischke,** Besitzer.



## Prinz-Heinrich-Baude

1420 Meter über dem Meere.

Längste Doppel-Rodel- und Hörner-Schlittenbahn Deutschlands (8 Kilometer).

G. Elsner, Wirt.



### Hotel Waldhaus

an der Einmündung des Hoserweges in die Krummhübler Chaussee gelegen.  
Altrenommiertes Haus. Station für jede Art Wintersport. 26  
Zimmer. Zentralheizung. Sportgeräte leihweise zu haben. Bobsleigh-  
Schlitten stehen zur Verfügung. Omnibuschlitzen am Bahnhof. Öff. Fern-  
sprecher Amt Krummhübel.

Otto Seifert, Besitzer.



### Hampelbaude

1258 Meter über dem Meere.

Älteste Baude im Riesengebirge. 1906 neu und vollständig massiv erbaut. Einzige Baude mit Eisenbetondecken.

Zentralheizung in sämtlichen Räumen.

Quellwasserleitung im ganzen Hause  
bis ins Dachgeschoss.

### Badezimmer. Moderne Beleuchtung.

Die Sportbahn Hampelbaude-Krummhübel ist eine  
der schönsten im Gebirge, sie verläuft fast gänzlich  
im Walde.

Ein Norweger Schneeschuhlehrer hält  
Lehrkurse ab. Sportgeräte sind leihweise zu haben.

Hochachtungsvoll

**f. Krauß,** Besitzer.

Fernsprechruf Nr. 17, Amt Krummhübel.



## Schlingelbaude

— 1076 Meter über dem Meere. —

Unterhalb des großen  
Teiches und der Drei-  
steine gelegen • Das  
ganze Fahr geöffnet  
• 15 freundliche Frem-  
denzimmer • Flur- u.  
Zimmerheizung . . .  
  
Station für jeglichen  
Wintersport . . . .

Hochachtungsvoll

H. Scholz.

**Gustav Kahl** Herren- und  
Damen-Friseur  
altrenommiertes Geschäft, erster hygien. Frisier-Salon  
1 Minute unterhalb Hotel „Goldener Frieden“  
Bedienung auch außer dem Hause.  
\* \* \* Damen-Salon separat. \* \* \*  
Kopfwäsche mit neuestem Trockenapparat.  
— **Reichhaltiges Lager** —  
in Damen - Haarschmuck, in- und ausländischen  
Parfümerien, Toiletteseifen, sowie alle Artikel  
zur Haar-, Bart- und Dahnspflege.

